



Abb. 1 Das Unternehmen SprintRay hat seinen Fokus zu hundert Prozent auf den dentalen 3-D-Druck gelegt und setzt auf die stetige Weiterentwicklung der Technologie, um Praxen und Laboren reibungslose Workflows bieten zu können.

SPRINTRAY PRÄSENTIERT PRODUKT-INNOVATIONEN: DENTALER 3-D-DRUCK IN UNTER EINER STUNDE

Die nächsten 100 Jahre der Zahnmedizin schon heute erleben – dafür steht SprintRay. Das Unternehmen hat seinen Fokus zu 100 Prozent auf den dentalen 3-D-Druck ausgerichtet. SprintRay steht für die stetige Weiterentwicklung der Technologie, um Praxen und Laboren reibungslose und schnelle Workflows bieten zu können (Abb. 1).

3-D-LÖSUNGEN HAUTNAH ERLEBEN

Das Unternehmen wurde 2014 in den USA gegründet und ist seit Mai 2021 mit einem Standort in Weiterstadt bei Darmstadt für deutsche und europäische Kunden vertreten. Ein direkter Kundensupport, die Qualitätskontrolle vor Ort und das „3D Experience Center“ mit Labor, in dem die Lösungen hautnah erlebt werden können, gehören zur Philosophie des Unternehmens. Diese Philosophie teilt auch Usain Bolt, mehrfacher Olympiasieger und Weltrekordhalter im 100-Meter-Sprint, der

als Markenbotschafter mit SprintRay zusammenarbeitet. Ganz im Sinne dieser Partnerschaft arbeitet SprintRay mit „Bolt Speed“ stetig daran, seine Lösungen noch intuitiver, benutzerfreundlicher und schneller zu gestalten. Mit diesem Ziel vor Augen stellt SprintRay Produktneheiten vor, die bewährte Systeme ergänzen und Workflows aufs nächste Level katapultieren. Denn SprintRay möchte den schnellsten dentalen 3-D-Druck bieten.

NEUE 3-D-DRUCKER UND SMARTE FEATURES

Mit den neuen 3-D-Druckern Pro95 S und Pro55 S steht das Upgrade für digitale Workflows in den Startlöchern. Neue smarte Features sorgen dafür, dass die weiterentwickelten Pro S Drucker noch benutzerfreundlicher sind. Smarte Sensorik unterstützt bei der Druckvorbereitung, beschleunigt die Arbeitsabläufe und verhindert Bedienungsfehler. Die beheizte Bauplattform und ein beheizter Tank sorgen gemeinsam mit der neuen Drucksoftware für außergewöhnliche Genauigkeit. Hinzu kommt RFID-Technologie für den Materialtank, die für die Nachverfolgbarkeit der Lebensdauer des Tanks und des Resinverbrauchs sorgt.

NEUE DRUCKSOFTWARE RAYWARE CLOUD

Ein weiterer bedeutender Baustein der SprintRay-Lösung ist die komplett neue Drucksoftware RayWare Cloud. Die darin inkludierte smarte KI sorgt dafür, dass die Ausrichtung, das Layout und die Supportstrukturen automatisch eingestellt werden. Das bedeutet, dass mit noch weniger Klicks gedruckt werden kann. Da RayWare nun über die SprintRay Cloud läuft, müssen nie wieder Updates durchgeführt werden.

WASCHSYSTEM PRO WASH/DRY UND NEUES NACHHÄRTESYSTEM PROCURE 2

Neben dem zweistufigen automatischen Waschsystem Pro Wash/Dry bildet das neue Nachhärtungssystem Procure 2 den letzten Schritt des SprintRay-Workflows. Einer durchdachten Thermodynamik und einem hochintensiven UVA-Lichtmodul, das die gesamte Belichtungskammer rundherum scannt, ist es zu verdanken, dass sich die Nachhärtungszeiten stark verkürzen. Mussten Kronen beispielsweise bisher zwei Mal 20 Minuten nachgehärtet werden, ist dies nun in 108 Sekunden möglich. Zudem gestalten voreingestellte Aushärtungsprofile den Arbeitsablauf intuitiv und schnell.

NEUE EU-ZERTIFIZIERTE MATERIALIEN

Neben den Geräten stellt SprintRay ebenfalls neue EU-zertifizierte Materialien vor. Da Anwender frei entscheiden können, ob sie SprintRay Materialien oder Resine von Materialpartnern verwenden möchten, stehen für eine Vielzahl an Indikationen somit immer die richtigen Materialien zur Verfügung.

Weitere Infos unter www.sprinray.de

© Abb: Sprinray

SprintRay Europe GmbH
Brunnenweg 11 | 64331 Weiterstadt
Tel.: +49 6150 978948-0
info.eu@sprinray.com



Abb. 1 Argen Dental bietet mit den drei Packages „Pro“, „Creative“ und „Performer“ CAD/CAM-Equipment, das auf die gewünschte und individuelle Ausrichtung von Laboren abgestimmt ist. Mit der Argen Equipment SE-Maschine fräsen Zahntechniker zum Beispiel tagsüber ArgenZ Zirkondiscs und nachts ArgenP Kunststoff-Versorgungen.

EQUIP YOURSELF: ARGEN EQUIPMENT UMFASST UNTER ANDEREM FRÄSMASCHINEN MIT EIGENER SOFTWARE UND EIGENEN FRÄSERSETS

So individuell wie die zahntechnischen Versorgungen sind, so individuell gestalten sich auch die neuen Equipment-Pakete von Argen Dental (Abb. 1). Somit bietet sich Interessierten die Möglichkeit, die eigene Inhouse-CAD/CAM-Lösung individuell mit Argen Equipment zusammen zu stellen, um damit dann flexibel und schnell auf Kundenanfragen vor Ort reagieren zu können. Selbstverständlich bleibt Argen Dental Back-up-Dienstleister von Fräs- und 3-D-Druckdienstleistungen. Das komplette Argen-Know-how mit langjährigen Erfahrungswerten zur CAD/CAM-gestützten Fertigung findet sich in der selbst adaptierten MillBox CAM-Software wieder. Diese Software wurde mit spezifischen Frässtrategien auf die eigenen Fräser und selbstgefertigten CE-zertifizierten CAD/CAM-Materialien abgestimmt.

RUND UM DIE UHR FRÄSEN MIT ARGEN EQUIPMENT SE

Mit der 5-Achs-Maschine Argen Equipment SE (Abb. 2 links) lässt sich das komplette Materialspektrum bearbeiten – von Zirkonoxiden, über PMMA bis hin zu Wachsen. Aufgrund des automatischen Wechslers für acht Discs ist ein 24-Stunden Betrieb möglich. Wirtschaftliches Arbeiten ist garantiert, indem drei Ionisatoren integriert werden. Diese verringern den Reinigungsaufwand entscheidend, indem sie die statische Ladung von Kunststoffpartikeln aus Argen PMMA-Discs weitestgehend neutralisieren. Optional bietet Argen Dental für die Argen Equipment SE eine Nass-Schleif-Option an.

ARGEN EQUIPMENT KE+ MIT DIRECTDISC TECHNOLOGY

Mit der DirectDisc Technology ist die Maschine Argen Equipment KE+ ausgestattet (Abb. 2 rechts). Diese Technologie sorgt für eine völlig neuartige Rondenfixierung (Ronden im 98 mm-Format). Zudem garantiert deren Premium-Spindel mit 4-fach Hybridkeramik-Kugellager eine sehr hohe Rundlaufgenauigkeit, und das mit bis zu 60.000 Umdrehungen/Minute. Der massive Gusskörper der 5-Achs-Maschine vermeidet Vibrationen. Gefräst werden mit der Maschine Zirkonoxid-, PMMA- und Wachs-Ronden aus dem Portfolio der Argen-Discs, die im Übrigen aus eigener Fertigung stammen und nicht zugekauft werden. Argen empfiehlt das Trockenfräsverfahren und hat daher die Strategien und Fräser der Maschine darauf abgestimmt.

EQUIP YOUR PACKAGE

Argen Dental konzentriert sich mit den drei Packages „Pro“, „Creative“ und „Performer“ auf die gewünschte und individuelle Vermarktungsstrategie der Labore. Das Pro-Package beinhaltet PMMA-Discs für die Herstellung von Provisorien und Schienen sowie ein PMMA-Fräser-set. Das Paket „Creative“ umfasst „ArgenZ – Zirkonoxid-Discs“ inklusive Fräser-set. „Performer“ erhalten ein selbst zusammenstellbares Materialpaket aus Argen PMMA und ArgenZ in Rondenform sowie jeweils ein Fräser-set zur Bearbeitung von Zirkonoxiden und PMMA. Je nach Bedarf wählen Labore die Argen Equipment KE+ oder SE-Maschine inklusive der Millbox-CAM-Software aus, die auf die jeweilige Maschine individuell abgestimmt ist. Beide Geräte kommen seit Jahren bei Argen im Fräszentrum zum Einsatz. Optional können Laborkunden einen 3Shape-E-Scanner aus der 3shape-Welt by Argen, Sinteröfen bzw. eine Absauganlage erwerben.

Weitere Infos unter www.argen.de/produkte/equipment/ oder über den Argen-Außendienst

© Abb: Argen Dental

Argen Dental GmbH
Fritz-Vomfelde-Straße 12 | 40547 Düsseldorf
Tel.: +49 211 355 965 11
Fax: +49 211 355 965 19
info@argen.de



Abb. 2 Aufgrund des automatischen 8-fach-Disc-Wechslers der Argen Equipment SE (links) ist ein 24-Stunden Betrieb möglich. Mit der Argen Equipment KE+-Maschine (rechts) lassen sich Zirkonoxid-, PMMA- und Wachs-Discs fräsen, die aus dem Material-Portfolio der Argen-Discs stammen. Übrigens fertigt Argen seine Dentalmaterialien alle selbst.